

3. Vierteljahr / Woche 21.09. – 27.09.2014

13 / Wann ist es endlich soweit?

Jesu Wiederkunft | Die Wiederkunft Christi

➤ Zielgedanke

Auch wenn es länger dauert, als uns lieb ist: Die frohe Botschaft ist, dass Jesus garantiert wiederkommt.

➤ Einstieg

Alternative 1

Erkläre: Die Wiederkunft zu erwarten ist eine Art **Belohnungsaufschub**. Dies „bedeutet, dass die Belohnung nicht sofort, sondern verzögert erfolgt. Dabei wird auf eine unmittelbare ... Belohnung zu Gunsten einer größeren Belohnung in der Zukunft verzichtet, die allerdings entweder erst durch Warten oder durch vorherige Anstrengung erlangt werden kann.“ (Wikipedia)

Mache das mit einem **Test** deutlich.

Erkläre: Ihr bekommt ein Stück Schokolade sofort oder mindestens zwei, wenn ihr wartet. Das ist garantiert, allerdings wisst ihr nicht, wann das sein wird.

Frage: Wie entscheidet ihr euch? Und warum?

(Zur Verdeutlichung Schokolade mitbringen und hinstellen; gib denen, die sofort wollen, ein Stück – den anderen gegen Ende der Gesprächszeit drei Stück.)

Sprecht darüber, wie ihr Warten empfindet.

Ziel: Erleben, was es bedeutet zu warten.

Alternative 2

Bringe aktuelle Werbeprospekte (z. B. von **Elektronikmärkten**) mit und weise auf reizvolle Ratenangebote hin. Erkläre, dass man sich bei Ratenzahlung heute schon etwas leisten kann, worauf man sonst lange sparen bzw. warten müsste. Da viele Menschen nicht warten können/wollen, tappen sie leider in die Ratenzahlungsfalle und überschulden sich, weil sie irgendwann den Überblick über ihre Verbindlichkeiten verlieren.

Ziel: Den negativen Aspekt des Wartens verstehen.

➤ Thema

• Und es dauert ...

- Worauf wartet man ganz allgemein? Wartet ihr momentan auf etwas Spezielles?
- Wie empfindet ihr das Warten auf etwas? Wer von euch kann gut warten – wer nicht?
- Habt ihr das Gefühl, dass das Thema „Warten“ auch in unserer Freikirche/ Gemeinde ein Thema ist? Inwiefern?
- Seit 2000 Jahren warten Menschen auf die Wiederkunft von Jesus auf diese Erde. Warum? Was wird passieren? (Kurze Zusammenfassung der Ereignisse bei der Wiederkunft; Infos [hier](#))
- „Wir warten schon so lange und nichts passiert.“ Was bedeutet das für die Christenheit? Was passierte in dieser langen Zeit mit dem Wiederkunftsglauben? Was geschah nach der **Enttäuschung von 1844**?
- Wie kann man einen Erwartungsglauben über lange Zeit aufrechterhalten? Was wäre dazu nötig? (Frage der Jugendseite)

• Sei bereit!

- Wartet ihr bewusst auf Jesus? Warum oder warum nicht?
- Wie sieht das überhaupt aus: auf Jesus warten?
- Lest **Matthäus 24,42–44**. Was erwartet Jesus eurer Meinung nach von uns? Wie kann das praktisch aussehen?
- Warum wird wohl in vielen Adventgemeinden wieder gewünscht, dass über die Wiederkunft vermehrt gepredigt wird? Welchen Sinn hat das?
- Würdet ihr euch auch wünschen, dass mehr von der Wiederkunft gesprochen wird? Warum? Warum nicht?
- Wie würdet ihr gerne etwas über die Wiederkunft erfahren? Mit welchen Mitteln und in welcher Form?
- Wie können wir die Botschaft von der Wiederkunft so weitergeben, dass es eine frohe Botschaft ist?
- Was würdet ihr in eurem Leben ändern, wenn ihr wüsstet, dass Jesus noch in diesem Jahr wiederkommen wird?

➤ Ausklang

Lies Offenbarung 21,1–7 aus der **Volxbibel** vor.

Bitte sie, sich das Geschehen bildlich vorzustellen.

Tauscht euch im Anschluss über eure Bilder und Ideen aus.

3. Vierteljahr / Woche 21.09. – 27.09.2014

13 / Wann ist es endlich soweit?

Jesu Wiederkunft I Die Wiederkunft Christi

➤ Fokus

Auch wenn es länger dauert, als uns lieb ist: Die frohe Botschaft ist, dass Jesus garantiert wiederkommt.

➤ Bibel

- Matthäus 24,42–44

➤ Infos

„Ohne die Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit bliebe die Botschaft des Evangeliums vom Heil für die Welt eine unvollendete Sinfonie. Die Erlösung ist erst dann endgültig, wenn das Ende da ist, wenn die Vollendung geschieht.“ (aus: Erklärungen zum 25. Glaubenspunkt der Siebenten-Tags-Adventisten) Seit 2000 Jahren, seit der Himmelfahrt von Jesus, warten gläubige Menschen auf seine Wiederkunft. Nach der **Enttäuschung von 1844** wurde vielen Gläubigen klar war, dass sie in der Endzeit lebten, aber niemals errechnen konnten, wann der Zeitpunkt der Wiederkunft sein wird. Aus dieser Gruppe entstanden u. a. die Siebenten-Tags-Adventisten. Sie haben diese Erwartung deshalb in ihrem Namen: **Adventisten**, Menschen, die auf die zweite Ankunft des Messias warten (Advent = Ankunft). Früher wurde sehr viel in Predigten über die Wiederkunft geredet, oft mit erhobenem Zeigefinger. Im Laufe der Zeit gingen diese Predigten (sicher auch, weil sich die Wiederkunft hinauszögert) zurück und andere Themen standen im Vordergrund. Heute wünschen sich viele Gemeindeglieder wieder mehr Predigten über dieses Thema. Die Intension liegt dabei auf der frohen Botschaft: Jesus kommt wieder, und das ewige Leben in seiner Gegenwart ohne Trauer und Tränen beginnt!

➤ Thema

- **Und es dauert ...**

Auch die Jünger erwarteten die Wiederkunft in kürzester Zeit. Heute sind 2000 Jahre seit der Himmelfahrt von Jesus vergangen.

- Kannst du verstehen, dass der Glaube an die Wiederkunft in dieser langen Zeit bei den Christen in den Kirchen verblasste?
- Wie kann man einen Erwartungsglauben so lange Zeit aufrechterhalten? Was wäre dazu nötig?

• Sei bereit!

Lies **Matthäus 24,42–44**. In diesem Text geht es um Wachen und Bereitsein für die Wiederkunft. Lies dazu auch **S. 106 im Studienheft zur Bibel**.

- Was wollte Jesus seinen Jüngern in Matthäus deutlich machen?
- Was empfindest du bei diesen Versen? Machen sie dir Angst? Machen sie dich froh? Oder fühlst du etwas ganz anderes?
- Was will Jesus uns heute mit den Versen sagen?
- Was sagt Jesus hier über den Zeitpunkt seiner Wiederkunft?
- Woher wissen wir, dass Jesus wirklich wiederkommt?
- Adventisten glauben, dass Jesus bald wiederkommt. Woher nehmen wir das Recht zu sagen, dass es nicht mehr lange dauert, und wir in der Endzeit der Weltgeschichte leben?

• Du und die Wiederkunft

Du lebst in einer Generation, in der die Botschaft der Wiederkunft in den Gemeinden nicht so spektakulär dargestellt wird, wie in der Vergangenheit.

- Ist die Wiederkunft für dich überhaupt ein Thema, mit dem du dich beschäftigst?
- Denkst du manchmal außerhalb der Gemeinde daran? Wenn ja, bei welcher Gelegenheit?
- Meinst du, dass diese Botschaft der Hoffnung wieder mehr verkündigt werden sollte? Oder gibt es heute wichtigere Themen?
- Ist nicht sowieso für jeden Menschen der „Tag der Wiederkunft“ mit dem Tod erreicht, weil das Nächste, was ein Verstorbener sieht, Jesus bei der Wiederkunft sein wird? Warum sollte man also über eine nahe Wiederkunft und „Zeichen der Zeit“ reden?

Hör dir das Instrumentalstück **Dreaming of Heaven** an und träume davon, wie es sein wird, wenn Jesus wiederkommt, und du bei ihm leben wirst.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: „Ist es für dich wichtig zu wissen, dass Jesus bald wiederkommt? Warum oder warum nicht?“